

Leubner in Leipzig.	Göhring, Deutschlands Schlachtfelder. (Illustr. Familienbuch N. F. II. 9.)	Voigt in Weimar.	Montag, Schulvorschriften u. Anweisung. (Münch. Jugendfreund 23.)
— —	Stoll, d. Götter u. Heroen d. class. Alterthums. (Ebenb.)	Wagner in Berlin.	Zyhlinski, v., d. preuß. Offiziercorps. (Mil.-Lit.-Ztg. 6.)
Thiele in Berlin.	Peterffy, Daniel Hooibrent's Pflanzen-Cultur-System. (N. landwirthsch. Ztg. 6.)	Wagner in Freiburg im Br.	Beck, Freiherr J. H. v. Wessenberg. (D. Zeit 374 u. f.)
Trewendt in Breslau.	Keyserlingk, v., Erinnerungen f. d. preuß. Heer. (Mil.-Lit.-Ztg. 6.)	Weber in Leipzig.	Mulder, d. Chemie d. Ackerkrume. (N. landwirthsch. Ztg. 6.)
— —	Mügge, Romane. (Thüringer Ztg. 146.)	Wengler in Leipzig.	Peß, Rom u. Jerusalem. (Ben Chananja 26 u. ff.)
Trübner & Co. in London.	Ravenstein, the Russians on the Amur. (Heidelb. Jahrb. 24.)	Westermann in Braunschweig.	Reby, Untersuchungen üb. d. Fortpflanzungsgeschwindigkeit etc. (Liter. Centralbl. 27.)
Veit & Co. in Leipzig.	Erdmannsdörffer, Herzog Karl Emanuel I. v. Savoyen u. d. deutsche Kaiserwahl von 1619. (Europa 27.)	Winkelmann & Zöhne in Berlin.	Dielig, Geschichtskalender. (Mil.-Lit.-Ztg. 6. — Thüringer Ztg. 145.)
— —	Kind, Anthologie neugriechischer Volkslieder. (Heidelb. Jahrb. 24.)	C. F. Winter in Leipzig.	Boden, Lessing u. Goethe. (Heidelb. Jahrb. 22 u. f.)
Welhagen & Klasing in Bielefeld.	Reed, Samatfel. (Ev.-reform. Kirchenztg. 26.)	Zernin in Darmstadt.	Gedanken, militärische, eines Verborgenen. (Mil.-Lit.-Ztg. 6.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen Veränderungen u. s. w.

[12273.] Wien, den 1. Juni 1862.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass Herrn Friedr. Förster mittelst Statthaltereidecret vom 29. Januar 1862, Z. 3817, eine Buchhandlungs-Concession für Wien verliehen wurde und Herr Carl Bartelmus als öffentlicher Gesellschafter eingetreten ist. Das Geschäft wird am 1. August d. J. unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Förster & Bartelmus

eröffnet und wird die Firma von beiden Gesellschaftern gemeinschaftlich gezeichnet werden. — Gestützt auf mehr als hinreichendes Capital und auf unsere weitverbreitete Bekanntheit in Wien und dessen Umgebung können wir uns schon jetzt auf recht lebhaften Geschäftsverkehr Hoffnung machen, und ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, mit denen wir bis jetzt noch nicht in Verbindung standen, um gefällige Conto-Eröffnung, beziehungsweise umschleunigste Einsendung Ihrer seit Beginn d. J. erschienenen Novitäten aller Sprachen und Wissenschaften in 2facher Anzahl. Jene Handlungen, mit denen wir jedoch schon in Geschäftsverbindung stehen, wollen uns durch schleunigste Rücksendung der angehängten Zettel zu Dank verpflichten.

Gleichzeitig bitten wir Sie, das von der Firma Ludwig Förster's artist. Anstalt und Friedr. Förster & Brüder geführte Conto 1861 abzuschließen und sämtliche Vorträge, sowie alles, mit Ausnahme der Bauzeitung, welche für jetzt noch unter der Firma Ludwig Förster's artistische Anstalt expedirt wird, in Rechnung 1862 geliefert, ebenfalls auf unser Conto übertragen zu wollen, und ersuchen diesfalls um gefällige Ausfüllung des angehängten Zettels Nr. 3.

Herr K. F. Köhler in Leipzig wird nach wie vor unsere Commission für dort besorgen und ist von uns hinlänglich mit

Cassa versehen, um feste Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Förster & Bartelmus.

Friedr. Förster
Carl Bartelmus
werden collectiv zeichnen:
Förster & Bartelmus.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare sind bei dem Börsenvorstande in Leipzig und dem Vorstande des oesterr. Buchhändler-Vereins in Wien hinterlegt worden.

Wien, den 1. Juli 1862.

[12274.] P. P.

Nachdem ich Sie seiner Zeit durch die Buchhändler-Organe von dem am 30. August 1861 erfolgten Ableben meines Schwagers und öffentlichen Gesellschafters Adolf Voss benachrichtigt habe, erlaube ich mir hiermit die Mittheilung zu machen, dass laut Decret des k. k. Handelsgerichtes vom 24. Mai 1862, Z. 41,675, die Firma: Pfautsch & Voss im Mercantil-Protokolle gelöscht, und jene des mir laut Decret des löbl. Magistrates der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom 18. September 1840, Z. 35,067, zustehenden Buchhandlungsbefugnisses, wovon ich Sie durch Circular vom 15. Dec. 1840 in Kenntniss setzte, lautende Firma:

Wilh. Josef Pfautsch

wieder protokolliert worden ist.

Hochachtungsvoll

W. J. Pfautsch.

[12275.] Kempten, den 1. Juni 1862.
P. P.

Gemäss letztwilliger Verfügung unseres am 29. Juli v. J. im 92. Lebensjahre entschlafenen innig geliebten Vaters und Grossvaters, des Buchhändlers, Buch- und Stein-druckereibesitzers Tobias Dannheimer, ist das von demselben hinterlassene Geschäft mit sämtlichen Activen und Passiven in den Besitz der Unterzeichneten übergegangen.

In den Beziehungen des Geschäfts nach aussen tritt hierdurch keine Aenderung ein, da es für gemeinschaftliche Rechnung der nunmehrigen Besitzer unter der bisherigen Firma fortgeführt wird.

Mit der Leitung des ganzen Geschäfts wurde nach Erfüllung der gewerbepolizeilichen Vorbedingungen der Enkel und Associé des Verstorbenen (vergleiche das Circular vom 1. Januar 1859), Herr Tobias August Schachenmayer, in der Eigenschaft als Pächter betraut, der es sich angelegen sein lassen wird, dem würdigen Vorbilde seines Grossvaters nach Kräften nachzueifern.

Hochachtungsvoll

Tobias Dannheimer's Erben.

In deren Namen und Auftrag:

Johannes Dannheimer,
kgl. Decan in Pirmasens.

Tobias Aug. Schachenmayer, fährt fort zu zeichnen:

Tobias Dannheimer.

Ergebenste Anzeige.

[12276.]

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich meine (unter der Firma Brever & Tittel) in Pötschappel befindliche Buchhandlung nebst Leihbibliothek meinem Schwiegersohne, Herrn

Friedrich Tittel,

welcher dieses Geschäft seither bereits selbständig leitete, nunmehr als Eigenthum überlassen habe, zu welchem Wechsel auch die obrigkeitliche Genehmigung bereits erfolgt ist.

Ich kann Ihnen Herrn Tittel als einen strebsamen, reellen und ordnungsliebenden Mann aus vollster Ueberzeugung empfehlen.

Dresden, im Juni 1862.

J. Brever.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich mir Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich die mir nun eigenthümlich zugehörige Buchhandlung unter der Firma:

F. Tittel

fortführen werde, und bitte, das diesem Geschäft geschenkte Vertrauen mir auch ferner zu bewahren, da es jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein wird, dasselbe mir durch strengste Reellität und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu erhalten. Herr Ed. Schmidt in Leipzig hatte die Güte, meine Commis-